

durch Faulheit und Ungehorsam betrüben,  
nie ihnen durch Eigensinn Kummer berei-  
ten; denn sonst wäre ich ihrer Liebe nicht  
werth. #

---

\* In der Schule sind viel Kinder beisammen.  
Sie sind alle noch sehr unwissend; sie kön-  
nen alle noch wenig. Aber in der Schule  
können sie alle Tage klüger und verständis-  
ger werden.

Der Lehrer hat alle Kinder lieb; er giebt sich  
mit ihnen viel Mühe, und hat Geduld  
mit ihnen. Ein gutes Kind hat den Lehrer  
auch lieb, und ist immer folgsam und bes-  
cheiden. Ein gutes Kind wird seinen Lehrer  
nie ärgern. #

\* Ein fleißiges Kind ist stets aufmerksam auf  
das, was der Lehrer sagt. Wer unauf-  
merksam ist und plaudert, der hört nicht,  
was der Lehrer sagt, der kann nichts ler-  
nen, der wird nicht klüger und nicht ver-  
ständiger.

Jedes ordentliche Kind kommt zu rechter  
Zeit in die Schule; niemals vergißt es seine  
Bücher oder andere Schulsachen; niemals  
läßt es seine Arbeit fehlen. \*

*Rechtzeit!*